

Prävention mit Grund- und weiterführende Schulen und Bildungseinrichtung en

- Schulungen für Multiplikator*innen mit wichtigen Akteur*innen
 - Factsheet „Bildung für ein gewaltfreies Leben.“
 - Factsheet “Ana – eine Kampagne gegen Gewalt macht Schule“
- MamMut: Regional
 - MamMut – Mitmachen macht Mut – Gemeinsam gegen Gewalt
 - Factsheet “MamMut – Mitmachen macht Mut Gemeinsam gegen Gewalt“

- Video “MamMut - Mitmachen macht Mut. Gemeinsam gegen Gewalt” mit dt. Untertiteln
 - Illustrationen von Mitmachen macht Mut, angepasst für die deutsche und englische Ausgabe
 - Factsheet „MamMut - Mitmachen macht Mut. Gemeinsam gegen Gewalt. Der Mitmach-Parcours zur Prävention von Gewalt gegen Frauen“
 - MamMut: Mitmachen mach Mut – Gemeinsam gegen Gewalt
 - MamMut: Mitmachen mach Mut – Gemeinsam gegen Gewalt
- Game Over: Primäre Präventionserziehung mit Jugendlichen
 - Factsheet Game Over: Mit Gewalt gegen Frauen spielt man nicht

Schulungen für Multiplikator*innen mit wichtigen Akteur*innen

Factsheet „Bildung für ein gewaltfreies Leben.“

Das Gender-, Generationen- und Sozialteam des bolivianischen Bildungsministeriums entwickelte die Kampagne „Gewaltfreie Bildung für ein gutes Leben“. Diese Kampagne basiert auf einer Bildung, die das friedliche Zusammenleben, eine Kultur des Friedens, eine gute Behandlung und die Achtung der individuellen und kollektiven Menschenrechte von Personen und Völkern fördert. Das Factsheet gibt einen Überblick über den Beitrag von ComVoMujer für dieses Team.

► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika
Bildung für ein gewaltfreies Leben

► Zusammenfassung
Gewalt gegen Frauen ist ein weltweites Problem, das in Lateinamerika ein besonders hohes Ausmaß erreicht hat. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von patriarchalen Strukturen über geschlechtliche Ungleichheit bis hin zu tiefen kulturellen Wurzeln von Gewalt. Bildung ist ein zentraler Bestandteil der Prävention und der Förderung von Frauenrechten. Durch die Stärkung der individuellen Fähigkeiten und des kollektiven Bewusstseins können Frauen ihre Rechte besser wahrnehmen und sich gegen Gewalt wehren. Eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit ist die Grundlage für ein gewaltfreies Leben.

► Zusammenfassung
Die Kampagne „Bildung für ein gewaltfreies Leben“ zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Ursachen von Gewalt gegen Frauen zu schärfen und die Fähigkeit der Frauen zu stärken, ihre Rechte wahrzunehmen. Dies geschieht durch die Förderung von Frauenrechten, die Stärkung der individuellen Fähigkeiten und die Förderung von Frauenrechten. Eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit ist die Grundlage für ein gewaltfreies Leben.

► Zusammenfassung
Die Kampagne „Bildung für ein gewaltfreies Leben“ zielt darauf ab, das Bewusstsein für die Ursachen von Gewalt gegen Frauen zu schärfen und die Fähigkeit der Frauen zu stärken, ihre Rechte wahrzunehmen. Dies geschieht durch die Förderung von Frauenrechten, die Stärkung der individuellen Fähigkeiten und die Förderung von Frauenrechten. Eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit ist die Grundlage für ein gewaltfreies Leben.



[Herunterladen \(2013, pdf, 1,2 MB\)](#)

Ansicht auf Spanisch

Factsheet "Ana - eine Kampagne gegen Gewalt macht Schule"

Hier findet sich ein Überblick über die nationale Kampagne „Ana“, die Lehrer*innen in ländlichen Gebieten Paraguays konkrete Instrumente an die Hand gibt, um Gewalt gegen Frauen in der Sekundarschulbildung zu bearbeiten. Die Kampagne „Ana“ sensibilisierte mehr als 1.000 Menschen, wurde in den Medien erwähnt und mobilisierte die Verantwortlichen der betroffenen Gemeinden. Darüber hinaus führte sie zur Auflage einer neuen Kampagne „Anita“, die sich im Rahmen der frühkindlichen Bildung mit dem Thema beschäftigt.

► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

„Ana“ – eine Kampagne gegen Gewalt macht Schule

► Zusammenfassung

Die Kampagne „Ana“ zielt auf die Sensibilisierung der Lehrkräfte ab, um Gewalt gegen Frauen in der Sekundarschulbildung zu bearbeiten. Die Kampagne „Ana“ sensibilisierte mehr als 1.000 Menschen, wurde in den Medien erwähnt und mobilisierte die Verantwortlichen der betroffenen Gemeinden. Darüber hinaus führte sie zur Auflage einer neuen Kampagne „Anita“, die sich im Rahmen der frühkindlichen Bildung mit dem Thema beschäftigt.



[Herunterladen \(2012, pdf, 1,47 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

MamMut: Regional

MamMut – Mitmachen mach Mut Mut – Gemeinsam gegen Gewalt

<https://www.youtube.com/embed/ldOqd1IHqxo>

„MamMut – Mitmachen mach Mut – Gemeinsam gegen Gewalt“ ist ein Lernparcours für Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und neun Jahren, der sich auf die Prävention von Gewalt gegen Frauen und Mädchen konzentriert. Ziel des im Video vorgestellten Spiels ist, dass die Kinder über Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern nachdenken sowie lernen, alle Formen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen abzulehnen. Außerdem werden Werte wie Solidarität und gegenseitiger Respekt gefördert.



[Anwendung installieren \(Android, 2016\)](#)

[Video ansehen \(2017, YouTube\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#) | [Ansicht auf Englisch](#)

Factsheet “MamMut – Mitmachen macht Mut Gemeinsam gegen Gewalt”

Mitmachen macht Mut ist ein Lernparcours, der sich für alle sozialen Bereiche als attraktiv erwiesen hat, da er leicht zu erlernen und umzusetzen ist. Mehr als 250 Personen aus vier Ländern wurden in Moderation geschult und mehr als 1.600 Kinder aus Bolivien, Ecuador, Paraguay und Peru haben auf unterhaltsame und unkonventionelle Weise teilgenommen und gelernt, „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ zu sagen.



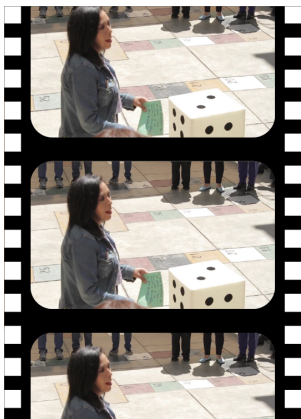
[Herunterladen \(2015, pdf, 3 MB\)](#)

[Ansicht auf Englisch](#)

Video “MamMut - Mitmachen macht Mut. Gemeinsam gegen Gewalt” mit dt. Untertiteln

<https://www.youtube.com/embed/y0v6vPUrV7w>

„Ruta Participativa - De salto en salto a la violencia ponemos alto“ („Mitmachen macht Mut“) ist eine Methode der Primärprävention von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Nach der Evaluierung und Pilotierung im Jahr 2012 wurde sie von verschiedenen Counterparts, wie Regierungsstellen, dem Privatsektor und der Zivilgesellschaft in Bolivien, Ecuador, Paraguay und Peru umgesetzt. Dieses Video zeigt Beispiele der Anwendung sowie positive Wirkungen und Potentiale des Lernparcours.



[Video ansehen \(2015, YouTube\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Illustrationen von Mitmachen macht Mut, angepasst für die deutsche und englische Ausgabe

Illustrationen von Mitmachen macht Mut, angepasst für die deutsche und englische Ausgabe:

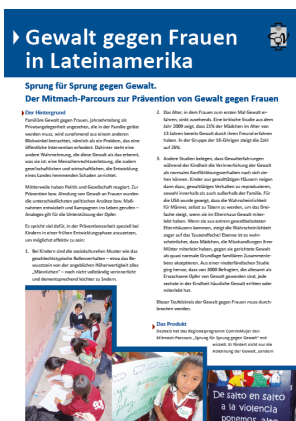


[Illustrationen ansehen \(2014, flickr\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#) | [Ansicht auf Englisch](#)

Factsheet „MamMut - Mitmachen macht Mut. Gemeinsam gegen Gewalt. Der Mitmach-Parcours zur Prävention von Gewalt gegen Frauen“

Zusammenfassung der Methode für Bildungseinrichtungen mit Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 9 Jahren, welche die Ablehnung von geschlechtsspezifischer Gewalt fördert. Seit seiner Ankündigung ist der Mitmach-Parcours bei Counterparts und Unternehmen sehr begehrt.



[Herunterladen \(2012, pdf, 1,4 MB\)](#)

MamMut: Mitmachen mach Mut – Gemeinsam gegen Gewalt

Gewalt gegen Frauen (GgF) ist die weiteste verbreitete Form der Menschenrechtsverletzung, die als vielschichtiges und systemisches Problem auftritt. In Peru haben etwa 70 Prozent der Frauen Gewalt durch ihre Partner erlebt (ENARES -INEI, 2019). Im Jahr 2018 wurde das Nationale Spezialisierte Justizsystem für den Schutz und die Bestrafung von Gewalt gegen Frauen und Familienangehörige (SNEJ) geschaffen. Auf diese Weise sollten die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Schutz und die Bestrafung von Gewalt gegen Frauen gestärkt und die Betreuung und Reaktionszeiten für die Opfer verbessert werden.



[Herunterladen \(2024, pdf, 3.1 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

[Siehe Version 2025](#)

MamMut: Mitmachen mach Mut – Gemeinsam gegen Gewalt

Wir stellen eine Maßnahme vor, die seit 2012 weltweit über 41.000 Kindern zugutegekommen ist. MamMut ist ein interaktiver Lernparcours, durch den Kinder auf spielerische Weise über die verschiedenen Formen von Gewalt gegen Frauen und die geschlechtsspezifischen Ungleichheiten lernen. Sie erwerben Wissen über ihre Rechte und werden ermutigt, dafür einzustehen.



[Herunterladen \(2025, pdf, 4,05 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Game Over: Primäre Präventionserziehung mit Jugendlichen

Factsheet Game Over: Mit Gewalt gegen Frauen spielt man nicht

„Game Over: Mit Gewalt gegen Frauen spielt man nicht“, ist eine Methode zur Primärprävention von Gewalt gegen Frauen, die sich an Jugendliche richtet. In Ecuador haben wir mit fast 600 Jugendlichen gearbeitet, von denen 55 % aufgrund der Pandemie-Situation nur virtuell teilgenommen haben. Die Ausführung war sowohl in Bildungseinrichtungen als auch in nicht-formalen Bildungsräumen (Fußballmannschaften, Nachbarschaftshäuser, Freiwilligenarbeit in NGOs u. a.) möglich. Die teilnehmenden Kinder haben Kommunikationsprodukte entwickelt, die nicht nur ihre Kreativität, sondern auch ihr Engagement für eine Veränderung dieses Problems zeigen.



[Herunterladen \(2024, pdf, 2.9 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)